

Und es geht immer weiter...

Die Jahre 1972 bis 1976 umfassen den **Band 5** der Reihe **Karl Richter – Zeitdokumente**, die von JOHANNES MARTIN herausgegeben wird und die im **Vier-Türme-Verlag Münsterschwarzbach** erscheint (**ISBN 978-3-00-037651-1**). Weniger als fünf Jahre bleiben dem umtriebigen Dirigenten, Chorleiter, Cembalisten und Organisten noch für seine Arbeit am Lebenswerk. Wer die einzelnen Hefte vergleichend studiert, gewinnt den Eindruck, als ob Richter das Tempo seines Wirkens immer mehr erhöht, als wollte er der musikalischen Welt so viel wie nur möglich geben – und in Form von Schallplattenaufzeichnungen hinterlassen. Es ist nicht nur die Fülle an Auftritten mit seinem Bach-Chor und seinem Bach-Orchester während des betreffenden Zeitraumes in der Heimatstadt München sowie in den USA, in Athen, London, Genf, Lausanne, Wien, Paris und Straßburg. Darüber hinaus führt ihn seine Konzerttätigkeit alljährlich oft mehrfach nach Wien, Salzburg, durch Südamerika, wieder die USA und etliche europäische Städte. Strapaziöser als die Auftritte selbst dürften die Proben gewesen sein. Unzählige Termine weisen allein die in dem Buch veröffentlich-

ten Probenpläne für das Jahr 1972 aus. Wann hat der Mann geruht, wann neue Kräfte für die nächsten Herausforderungen gesammelt?

Alle als Faksimile abgedruckten Kritiken aus Tageszeitungen offenbaren den großen Erfolg, den das rastlose Schaffen einbrachte – für Richter selbst, für sein Ensemble und (was ihm das Wichtigste war) für die jeweilige Musik mit Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt. Lebendig wird in dieser mehrbändigen Dokumentation eine große Zeit, die – gar nicht so lange her – in der Musikpflege einzig Dienst an der Musik war, fern allen Starrummels, der heute so verbreitet ist und manchmal sogar an die Stelle der Kunst tritt. Insofern stellt sich bei der Lektüre auch Wehmut ein. - S. St.-